



# Das ist **unser** Glück

Was bedeutet für Euch Glück? Eine Kunstausstellung der Gesamtschule zeigt große und kleine „Glückssachen“

**W**as bedeutet für euch das Lebensglück und wie und wo findet ihr es?“ fragte Bürgermeister Filippo Smaldino-Stattaus in einem Brief an die Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Mühlenbeck. Im Rahmen dieser Aktion beteiligten sich die Klassenstufen 7 bis 12 mit mehr als 200 Schülerinnen und Schülern. Lebensglück bewusst zu empfinden ist bestimmt nicht einfach. Was bedeutet denn Glück für jeden einzelnen?

Die Annäherung an das komplexe Thema war für die Jugendlichen zunächst schwer, berichteten die beiden Lehrerinnen Anja Hünich und Sigrid Punkt. Die Lehrkräfte der Gesamtschule ließen sich davon aber nicht entmutigen, sondern vertieften die Aufgabe gemeinsam. Sie gaben den Schülerinnen und Schülern verschiedene Anregungen und Denkanstöße, die schließlich zu einer neuen Art des miteinander Redens und Diskutierens führten. Ein echter Lernprozess begann.

Kreisten die Gedanken zum Glück anfangs noch um materielle Dinge, wie der Lotto-Gewinn, schnelle Autos oder Shopping, äußerten viele Schülerinnen und Schüler später, dass ihnen Freundschaft, ein zu Hause und Familie, Anerkennung, Freizeit oder das Erleben der Natur viel bedeuten. Glückliche sein bedeutet für jeden etwas anderes, soviel steht fest. Ihre Ge-

danken und Gefühle haben die Jugendlichen in den abschließenden Arbeiten ganz unterschiedlich und kreativ ausgedrückt: als Graffiti, Collage, Plakat, Illustration und Malerei, aber auch als gefertigte kleine Objekte und Mobile. Ein kleiner Glücksfilm wurde aufgenommen und ein Song über das Glück geschrieben.

Die großen und kleinen Arbeiten der Mühlenbecker Schülerinnen und Schüler sind nun im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus bis zum 3. Juni zu sehen. Anlass sind - in Verbindung mit der werbli-

chen Botschaft unserer Gemeinde „Das Glück liegt so nah“ - der „Internationale Tag des Glücks“ der jährlich am 20. März begangen wird. Das ist ein Thementag, der 2012 von den Vereinten Nationen eingeführt wurde und auf die Bedeutung des Strebens nach Glück und Wohlbefinden als universelles Ziel aller Menschen aufmerksam machen soll.

Fazit ist, so berichten beide Lehrerinnen einhellig, dass „Glück“ ein gutes Thema ist, um über Gespräche und Aktionen zueinander zu finden und Nähe aufzubauen und über die Lebenssituation nachzudenken. Die Jugendlichen haben sich gern an diesem Wettbewerb beteiligt, so berichteten sie.

Das Nachdenken über „Glück“ hat auch im Lehrplan des wertorientierten Unterrichtsfaches Lebensgestaltung-Ethik-Religion (L-E-R) Einzug gehalten und wird ab Klasse 8 unterrichtet.

Die Ausstellung unter dem Titel „Glückssachen“ ist noch zu sehen bis 03. Juni 2016 im Rathaus (Neu- und Altbau), Mühlenbeck, Liebenwalder Straße 1.



Info [www.muehlenbecker-land.de](http://www.muehlenbecker-land.de)  
[www.kollwitz-gesamtschule.de](http://www.kollwitz-gesamtschule.de)

Text: Gudrun Engelke  
Foto: Fotogruppe SichtWeisen